

Corporation de droit public du Caravaning de Gletterens

Président

Jacques-André SCHMID

Avenue Soguel 16

CH-2035 Corcelles

Tél. 032 / 731 46 48

Protokoll der Hauptversammlung vom 16. Juni 2012 in Gletterens (Kirchgemeindesaal)

1. Begrüssung – Vorbemerkungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 11.6.2011
4. Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht
 - 4.1 Vorstellung und Diskussion
 - 4.2 Genehmigung
 - 4.3 Dechargeerteilung
5. Jahresbeitrag (Erneuerungs- und Betriebsfonds)
6. Entschädigungen der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle
7. Anträge der Mitglieder
 - 7.1 Herr Steiner: Strikte Parkregelungen auf der Zentralplatz
8. Anträge der Verwaltung
 - 8.1 Keine Ausbesserung von Streckenabschnitten in 2013
 - 8.2 Reparaturen der Abwassersammler – Stand der Arbeit
9. Budget 2013
10. Diverses
 - 10.1. Infos der Gemeinde

1. Begrüssung - Vorbemerkung

Herr Jacques-André Schmid, Präsident, eröffnet die Hauptversammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Er begrüsst die Gemeinderatsmitglieder von Gletterens, HH Nicolas Savoy (syndic), Serge Bongard und Roger Robert, wie auch unseren Revisor, Herr Marc Bregnard.

Entschuldigt sind: HH Christophe Chardonens (préfet) et Daniel Waser (Société de Développement).

Mit 112 vertretenen Parzellen beträgt das Einfache Mehr 57 Stimmen.

Es wird keine Änderung der Traktandenliste beantragt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt :

Table 1	Herr Josef Lisser
Table 2	Herr Walter Döbeli
Table 3	Herr Charly Huber
Vorstandstisch	Herr Thomas Imhof

3. Protokoll vom 11.6.2011

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde mit den Mitteilungen 2/2011 im Dezember 2011 versandt.

Es gibt keine Bemerkungen dazu und das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

Der Präsident dankt den Verfassern, Frau Doris Maurer (deutsche Version) und Herrn Jean-Marie Huot (französische Version).

4. Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht

4.1 Vorstellung und Diskussion

Der Kassier, Herr Peter Walser, gibt bekannt, dass die Jahresrechnung mit der Einladung an die Hauptversammlung versandt wurde. Er macht darauf aufmerksam, dass die Kosten des Wasserverlustes höher ausgefallen sind als budgetiert.

Folgende Fragen werden gestellt :

- Frau Bernadette Schenk bemerkt, dass die Duschen mehr Kosten verursachen als sie einbringen. Ausserdem ist für sie nicht klar, wo sich diese Duschen befinden und wer sie benutzen kann. Der Präsident erklärt, dass sie im Häuschen neben dem Trafo untergebracht sind und dass diese Kosten den Unterhalt (wird durch Frau Salvisberg ausgeführt) und den Gasverbrauch decken. Wer von den Duschen Gebrauch machen will, kann sich beim Kassier Peter Walser melden und erhält gegen ein Depot von CHF 30.— einen Schlüssel für den Duschaum.
- Frau Schenk fragt weiter, woher die Kosten für den Rechtsdienst kommen. Der Präsident antwortet, dass der Vorstand verschiedene Vorkommnisse mit dem Anwalt besprechen musste.
- Herr Ernst Wüthrich fragt, wer für die Kosten des Sommerwasser-Verlustes aufkommt. Der Kassier antwortet, dass das Sommerwasser zur Infrastruktur des Caravanings gehört und dass diese Verluste somit von der Kasse des Caravanings getragen werden. Herr Wüthrich entgegnet, dass er es nicht korrekt findet, dass die Mitglieder, welche nur Winterwasser beziehen, die Kosten mittragen müssen und wird folgedessen einen entsprechenden Antrag einreichen.

4.2 Genehmigung

Bei der Abstimmung werden der Revisionsbericht, die Bilanz und die Gewinnzuweisung einstimmig angenommen.

4.3 Décharge

Der Rapport der Revisionsstelle wurde an die Mitglieder versandt und daher nicht vorgelesen.

Dem Vorstand und der Revisionsstelle wird einstimmig Decharge erteilt.

5. Jahresbeitrag (Erneuerungs- und Betriebsfonds)

Der Präsident erklärt, dass der Jahresbeitrag von CHF 210.—(CHF 17.50 pro Monat) unverändert bleibt.

Fragen dazu werden keine gestellt.

Der Jahresbeitrag wird einstimmig angenommen.

6. Entschädigungen der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle

Die Pflichtenhefte und die Entschädigung der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle wurden nicht geändert und der Präsident schlägt vor, die Entschädigungen so zu belassen.

Es werden keine Fragen gestellt und die Entschädigungen werden einstimmig angenommen.

7. Anträge der Mitglieder

7.1 Antrag von Herrn Steiner

Der Präsident erinnert daran, dass Herr Steiner im 2010 folgenden Vorschlag gemacht hat :

- a) *Es ist ein richterliches Parkverbot mit Bussandrohung für nicht bewilligtes Parkieren auf dem Zentralplatz des Caravanings einzurichten*
- b) *Das Verbot wird durch Personen überwacht.*

Aufgrund des Antrages von Hr. Steiner betreffs striktere Parkregeln auf unserem Zentralplatz, (wurde an der HV 2011 diskutiert), konnte der Vorstand in enger Zusammenarbeit mit dem Syndic der Gemeinde Gletterens, Hr. Nicolas Savoy, eine Lösung erarbeiten: Die Gemeinde wird bis Ende Juni 2012

- ca. 50 Parkplätze vor der Capitainerie
- ca. 60 Parkplätze entlang der Tennisanlagen
- und ca. 30 Parkplätze vor der Déchetterie

schaffen, d.h. es wird insgesamt 140 zusätzliche Parkplätze geben.

Zudem beabsichtigt der Vorstand, Park-Verbot Tafeln anzubringen, worauf separat aufgezeigt wird, dass „wild-parkierende“ Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Die „Barrieren“-Lösung wurde seit der HV 2011 nicht mehr weiterverfolgt. Einerseits sind diese Systeme sehr teuer und andererseits hätte diese Lösung etliche

Unannehmlichkeiten, z.B. Begleitung der Besucher beim Ankommen und Wegfahren!

Der Vorstand hat während den Sommerferien die Parksituation beobachtet und zeigt Fotos des Zentralplatzes von einem Samstagmittag Ende Juli und anfangs August 2011 wie auch von Pfingsten 2012.: Die Bilder zeigen, dass die Parksituation nicht prekär war.

Ausserdem wird der Vorstand, ca. in 2 Jahren und wenn dies das Budget erlaubt, vorschlagen, den Zentralplatz komplett zu renovieren, inkl. Abflussgitter und einem neuen Belag. Sollte sich diese Parksituation bis dann verschlechtert haben, könnte eine neue Evaluation vorgenommen werden. Im Moment und mit diesen 140 neuen zusätzlichen Parkplätzen auf Gemeindeboden ist die Lage aus Sicht des Vorstands also nicht dramatisch!

Der Präsident erwähnt, dass die 2 Bootsanhänger (1 leerer Anhänger, 1 Anhänger mit Gummiboot), die zur Zeit ohne Bewilligungen auf dem Platz stehen, nächstens auf Kosten deren Besitzer auf den Trockenplatz transportiert werden.

Folgende Fragen/Bemerkungen werden gestellt :

Herr Josef Lisser: Sind die Parkplätze der Gemeinde gebührenpflichtig?

Herr Savoy (syndic) antwortet, dass die Parkplätze zur Zeit nicht gebührenpflichtig sind. Er präzisiert allerdings, dass

- die Parkplätze bei der Capitainerie wetterbedingt noch nicht fertiggestellt werden konnten. Aber die Arbeiten sollten nächstens beginnen (ca. Woche 25).
- aus verschiedenen Gründen auch mit den Arbeiten für die Parkplätze Nähe Tennis erst in dieser Woche begonnen wird. Die Parkplätze sollten also bald bereit stehen.
- auch jene Plätze bei der Déchetterie nächstens gemacht werden.

Ausserdem

- Habe die Gemeinde auch eine Lösung mit Barrieren und/oder Parkuhren studiert. Aber dies käme zu teuer zu stehen und wäre zu umständlich für 3 oder 4 « grosse » Weekends
- Werde evtl. eine Studie zu « Zone 30 km/h » in Auftrag gegeben (inkl. Einbezug der Strassen rund um das Caravanning), wo auch die Idee von « Schwellen » zur Verkehrsberuhigung aufgenommen wird
- Zu guter Letzt werde die maximale Anzahl Parkplätze durch den Kanton festgelegt.

Charly Huber: Wo werden die Parkplätze beim Hafen/Capitainerie gebaut ?

Antwort von Hr. Roger Robert: Auf der Grünfläche vor der Capitainerie.

Herr Steiner: Ein Merci an die Gemeinde, dass sie es möglich macht, diese Parkplätze zu erstellen

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

8. Anträge der Verwaltung

8.1 Keine Ausbesserung von Streckenabschnitten im 2013

Der Präsident wiederholt, dass 2013 keine Ausbesserungen von Strassenabschnitten vorgesehen sind.

8.2 Kontrolle und Reparaturen der Abwassersammler – Stand der Arbeit

Der Vizepräsident (in Deutsch) und der Präsident (in Französisch) erklären, dass wegen unvorteilhaften Wetterverhältnissen noch nicht mit den Reparaturarbeiten begonnen werden konnte. Sie zeigen einige Fotos von Abwassersammlern in prekären Zuständen, die als erste repariert werden.

9. Budget 2013

Der Kassier erinnert daran, dass das Budget 2013 mit der Einladung an die Hauptversammlung versandt wurde. Er fügt an, dass keine Spezialausgaben vorgesehen sind. Der Präsident präzisiert, dass die Wasserverluste um vieles reduziert werden können, wenn jedes Mitglied seine Wasserhähnen und Spülkästen kontrolliert und etwaige kleine Lecks repariert.

Fragen werden keine gestellt,

Das vorgeschlagene Budget wird einstimmig angenommen.

10. Diverses

10.1 Informationen der Gemeinde

Der Syndic (in Französisch) und Herr Roger Robert (in Deutsch) erklären, dass die Zusammenarbeit mit dem Caravaning gut läuft, dass ein paar gemeinsame Arbeitssitzungen stattfanden, an welchen über folgende Punkte diskutiert wurde :

- Sommerwassernetz : 40 Jahre alt, gut unterhalten
- Winterwassernetz : weniger alt, aber sehr kostspielig (35'000.-- Reparaturkosten). Das ist der Grund, warum die Gemeinde, seit 1.1.2012 keine neuen Bewilligungen/Anschlüsse mehr erteilt.
- Verkehrssituation und Parkplätze (siehe Punkt 7)
- Das neue Baureglement ist in Diskussion und muss mit dem Gemeindeglement konform sein.
- Die Baugesuche sind auf ein Minimum zu reduzieren, da eigentlich nur Wohnwagen und Mobilhomes in dieser Zone bewilligt sind. Um « Bauten » zu bewilligen, müsste die OP (Ortsplanung) geändert werden, was enorm viel Aufwand bedeuten würde.

Er informiert noch über folgende Themen

- Kläranlage : die Gemeinden Delley-Portalban und Gletterens werden CHF 1'500'000.-- investieren müssen. Die Abfälle, die manchmal im Abwasser gefunden werden, können als « dramatisch » bezeichnet werden.

Herr Serge Bongard informiert über die Probleme, die es in den 3 Pumpstationen der Kläranlage gibt. Es werden Binden, feuchte Reinigungstücher, Pampers, Teigwaren und, was sehr schlimm ist, Haushaltsfette in die Toiletten geworfen oder durch die Lavabos runtergespült. Er bittet die Mitglieder des Caravanings unbedingt um Sorgfalt und korrekte Entsorgung dieser Abfälle

- Im September 2012 findet ein Audit über das Abwasserthema statt.

Es gibt keine Fragen an die Gemeinde.

10.2 Weitere Informationen

Der Nationalfeiertag findet wie gewohnt am 31. Juli 2012 statt. Auch ein Apéro wird wieder offeriert.

10.3 Caravaningfest

In diesem Jahr noch, kann der Caravaning von Mani Wyttenbachs Kochkünsten profitieren. Er wird uns mit feinen Menüs zu moderaten Preisen überraschen.

An dieser Stelle dankt der Präsident dem Verschönerungsverein für die Finanzierung des Orchesters wie auch für den Apéro an unserer Hauptversammlung.

10.4 Wichtige Daten

Caravaning-Fest:	14. Juli 2012
Wasser abstellen:	10. November 2012 (*)
Wasser anstellen:	16. März 2013 (*)
Hauptversammlung:	22. Juni 2013

(*): Sofern es die Temperaturen erlauben!

10.5 Vorstand der Körperschaft

Der Präsident erinnert daran, dass das aktuelle Mandat des Vorstands im Juni 2014 abläuft und eine neue Wahl des ganzen Vorstandes anlässlich der HV 2014 stattfinden wird.

Verschiedene Vorstandsmitglieder haben bereits angekündigt, dass sie nicht mehr kandidieren werden. Somit bitte der Präsident nochmals die Mitglieder der Körperschaft, welche an diesem tollen Erlebnis teilnehmen möchten, sich beim Vorstand zu melden.

Gesucht werden per sofort zwei (mehr oder weniger zweisprachige) BeisitzerInnen. Auch wenn die Mehrheit der Körperschafts-Mitglieder deutschsprachig ist, sind wir in einer französischsprachigen Region und die Kontakte mit den Gemeindebehörden finden in Französisch statt!

Als BeisitzerInnen hat man die Möglichkeit, früh genug die verschiedenen Aufgaben des Vorstands kennenzulernen, ggf. mitzumachen und sich somit auch auf eine eventuelle Wahl im 2014 vorzubereiten.

10.6 Mutationen / Rechnungen

Damit Mitteilungen und Rechnungen die richtigen Adressaten erreichen, erinnert der Vorstand, dass alle Mutationen, (Adressänderungen, Änderungen des Besitzers oder die des Untervermieters), schriftlich und in kürzester Zeit mitgeteilt werden müssen.

10.7 E-Mail-Service und Website

Seit 2003 können die meisten Mitteilungen des Caravanings per Email (anstatt per Post) empfangen oder versandt werden. Die Mitglieder, die noch nicht abonniert sind und sich für diese Dienstleistung interessieren, werden gebeten, sich per Email beim Sekretär (jmhuot@bluewin.ch) zu melden.

Damit die Mails auch an den richtigen Empfänger gelangen, ist es unbedingt nötig, sämtliche Änderungen der E-Mail-Adressen unserem Sekretär zu melden!

Andererseits erinnert der Vorstand, dass seit September 2008, die Internetseite des Caravaning www.caravaning-gletterens.ch in Betrieb ist. Jeder hat die Möglichkeit, alle Reglemente, Protokolle der HV sowie verschiedene Informationen über die Körperschaft einzusehen und herunterzuladen.

10.8 Diverse Fragen / Bemerkungen

- Herr Rüfenacht fragt, ob der Plan des Caravanings, der an der Kreuzung Route des Grèves und chemin des Bégonias hängt, ersetzt werden kann. Er ist mittlerweile unleserlich geworden. Der Präsident antwortet, dass dies gemacht wird.
- Herr Hans Nydegger bitte die Gemeinde, dass sie darauf besteht, dass die Zweige der Tannen beim chemin des Roselières 9 zurückgeschnitten werden, so dass er Ende Saison sein Segelschiff auf diesem Weg transportieren kann. Der Gemeindepräsident antwortet ihm, dass man, wenn die Zweige bis auf eine Höhe von 5 Metern zurückgeschnitten sind, nichts unternehmen kann. Er empfiehlt ihm, den Mast abzulegen, auch wenn dies ein bisschen mühsam ist.
- Frau Zedi sagt, dass sie für einen Sommerwasser-Anschluss bezahlt, obschon sie gar keinen Anschluss habe. Der Kassier wird sich darum kümmern.
- Herr Fasel sagt, er zahle für 2 Winterwasser-Anschlüsse obwohl er nur einen brauche. Der Kassier erklärt ihm, dass er dies mit der Gemeinde anschauen muss.

Der Präsident dankt den Teilnehmenden für ihr Kommen, wünscht ihnen einen angenehmen Abend und eine schöne Saison.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 17.40 Uhr.

Gletterens, im August 2012

Die Protokollführerin in deutscher Sprache



Sonja Huot-Zahnd